

Kurzanleitung zum NI-Volumenlizenzmanager

In der vorliegenden Anleitung erfahren Sie mehr zu Ihrem Volumenlizenzvertrag mit National Instruments und zum Umgang mit den Lizenzen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zum NI-Volumenlizenzprogramm	1
Schritt 1: Informieren Sie sich über die Programmvoraussetzungen	1
Schritt 2: Beginnen Sie mit der Lizenzverwaltung	2
Schritt 3: Lernen Sie Ihre Ansprüche während der Vertragslaufzeit kennen	3
Schritt 4: Erneuern Sie den Volumenlizenzvertrag	4
Wenden Sie sich bei Problemen an National Instruments	4

Informationen zum NI-Volumenlizenzprogramm

In Tabelle 1 finden Sie eine Übersicht über die Leistungen des NI-Volumenlizenzprogramms. Eine vollständige Liste finden Sie auf ni.com/services/vla.

Tabelle 1. Vorteile des NI-Volumenlizenzprogramms

Kontoansprüche	Beschreibung	Zusätzliche Optionen
NI-Volumenlizenzmanager (NI-VLM)	Der NI-VLM ist ein Programm zur Verwaltung von Lizenzen für Software von National Instruments.	Vor-Ort-Kurse (Onsite)
Einmalige Bestellung	Sie können einmal jährlich Ihre gesamte Software von National Instruments bestellen oder den zu Ihren Lizenzen gehörigen Servicevertrag verlängern.	
Endbenutzeransprüche*	Beschreibung	Zusätzliche Optionen
Automatische Upgrades	Bei der Veröffentlichung neuer Versionen erhalten Sie automatisch Software-Upgrades.	Schulungspakete (Qualifizierungsprogramm für Firmen und Qualifizierungsprogramm für Mitarbeiter)
Technischer Support	Sie können sich bei einem Problem direkt mit den Applikationsingenieuren von National Instruments in Verbindung setzen. Besuchen Sie dazu einfach ni.com/support .	
On-Demand Training	Beim On-Demand Training werden die in unserem Services Resource Center (ni.com/src) aufgeführten Kursinhalte (Programmfunktionen, Anwendungen Ihrer Software und bewährte Programmiertechniken) online vermittelt.	
Benutzergruppen	Benutzergruppen halten sich über bestimmte Produkte oder Technologien auf dem Laufenden, um sich gegenseitig bei der Entwicklung von Applikationen zu helfen.	Softwarezertifizierung
* Alle Benutzer erhalten die Leistungen des Softwarewartungsprogramms SSP.		

Schritt 1: Informieren Sie sich über die Programmvoraussetzungen

- Bestimmen Sie einen Administrator für die Verwaltung Ihrer Softwarelizenzen von National Instruments. Alle Datenträger, Tools und Updates werden dem Administrator zugeschickt. Senden Sie den Namen des Administrators per E-Mail an agreements@ni.com.
- Wählen Sie ein Tool zur Lizenzverwaltung aus. Sie können entweder mit dem NI-Volumenlizenzmanager, mit Acreso FLEXnet (früher Macrovision) oder einem anderen, von National Instruments genehmigten Lizenzverwaltungsprogramm arbeiten.

Schritt 2: Beginnen Sie mit der Lizenzverwaltung

- Informieren Sie sich über die Vorteile von Volumenlizenzverträgen. Die Leistungen eines Volumenlizenzvertrags sind in Tabelle 1 aufgelistet.
- Informieren Sie sich über Software von National Instruments. National Instruments bietet verschiedene Arten von Software an, z. B. Entwicklungsumgebungen, Erweiterungsmodule, Toolkits, Treiber oder gebündelte Programme. Die verschiedenen Arten von Software, die Ihr Volumenlizenzvertrag umfassen kann, finden Sie auf `ni.com/info` nach Eingabe des Infocodes `rdvlaswt`.
- Wählen Sie die Art der Lizenzierung aus. Weitere Informationen zu den verschiedenen Lizenzierungsarten finden Sie in Tabelle 2. Sie können Ihre Lizenzen beliebig kombinieren. Die Lizenzierungsart kann auch während der einjährigen Vertragslaufzeit geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf unserer Website `ni.com/info` den Code `exs6f3` eingeben.

Tabelle 2. Lizenzierungsarten für Volumenlizenzverträge

Lizenzierungsarten	Beschreibung
Pro Benutzer	Die Lizenz gilt für einen bestimmten Endnutzer, der die Software auf bis zu drei Computern installieren kann. Die Software darf jedoch nur jeweils auf einem Computer verwendet werden. Diese Art der Lizenzierung ist am gängigsten.
Pro Computer	Die Lizenz gilt für einen Computer mit einer unbegrenzten Benutzeranzahl. Diese Art der Lizenzierung wird üblicherweise in Fertigungsanlagen und anderen Bereichen genutzt, in denen mehrere Personen an einem Computer arbeiten.
Parallel	Die Software kann auf einer unbegrenzten Anzahl von Computern installiert, aber nur auf so vielen Computern gleichzeitig verwendet werden, wie Lizenzen erworben wurden. Parallele Lizenzen können <i>verwaltet</i> oder <i>nicht verwaltet</i> sein. Bei verwalteten parallelen Lizenzen wird die Nutzung der Software anhand der im NI-VLM eingestellten Berechtigungen geregelt. Nicht verwaltete parallele Lizenzen sind nicht im NI-VLM auf bestimmte Computer oder Benutzer beschränkt.

- Installieren Sie das ausgewählte Lizenzverwaltungsprogramm.
NI-Volumenlizenzmanager
Laden Sie den NI-VLM herunter (besuchen Sie dazu `ni.com/info` und geben Sie den Infocode `ni_vlmdownload` ein) oder installieren Sie ihn vom Datenträger. Hilfe im Umgang mit dem Programm erhalten Sie im Dokument *Erste Schritte mit dem NI-VLM*, das vom NI-VLM aus über **Hilfe** » **Erste Schritte** geöffnet wird.
Acesso FLEXnet
Wie Lizenzen mit Acesso FLEXnet verwaltet werden, erfahren Sie auf der Website `ni.com/info` nach Eingabe des Infocodes `rdvlfis`.
- Senden Sie den Namen und die ID des Computers, auf dem der NI-VLM installiert ist, an `agreements@ni.com`.
In der Betreffzeile der E-Mail sollte `Bitte um neue Lizenzdatei` stehen. Der Nachrichtentext sollte Computernamen und -ID sowie die Lizenzierungsart jedes Produkts in Ihrer Lizenzvereinbarung enthalten. Computernamen und -ID können im NI-VLM ermittelt werden. Klicken Sie dazu auf **Optionen** » **Angaben zum Computer anzeigen**. Auf Grundlage der Lizenzvereinbarung und Computer-ID wird Ihnen per E-Mail eine Volumenlizenzdatei zugesandt.
- Installieren Sie die Volumenlizenzdatei.
Bei Erhalt der Volumenlizenzdatei können Sie diese im NI-VLM über **Optionen** » **Lizenzdatei installieren** auf Ihrem System installieren.

- Konfigurieren Sie den NI-VLM.
 Die Computer-ID wird zum Erstellen von Lizenzdateien für die Softwarenutzung außerhalb des Netzwerks oder für die Nutzung auf einem Privatrechner benötigt. Hilfe bei der Konfiguration des NI-VLM erhalten Sie im Dokument *Erste Schritte mit dem NI-VLM*, das im Programm über **Hilfe»Erste Schritte** geöffnet wird. Nähere Informationen zur Installation finden Sie auf ni.com/vlp.
- Geben Sie die Software an die Endnutzer weiter und richten Sie auf den betreffenden Computern eine Verbindung zum NI-VLM ein.
 Wenn Endnutzer die neue Software benötigen, müssen sie mit dem Volumenlizenz-Installationsprogramm arbeiten. So wird gewährleistet, dass das richtige Programm und der dazugehörige Lizenzordner ausgewählt werden. Die Installation wird mit der Datei `setup.exe` gestartet. Wenn die Software bereits installiert ist, kann stattdessen die Datei `vlmclient.exe` ausgeführt werden. So muss die Software nicht noch einmal installiert werden.
 Nach Abschluss der Installation können Sie im NI-VLM bestimmte Rechte an den Benutzer erteilen, sofern Berechtigungen im NI-VLM nicht automatisch vergeben werden. Für Computer außerhalb des Netzwerks gibt es Lizenzen für die netzexterne Softwarenutzung. Diese können über den NI-Lizenzmanager installiert werden. Hilfe erhalten Sie in der *Hilfe zum NI-Volumenlizenzmanager*, die im NI-VLM über **Hilfe»Inhalt** geöffnet wird.
- Senden Sie die Namen der Endnutzer an agreements@ni.com.
 Um zu gewährleisten, dass die Endnutzer Ihres Volumenlizenzvertrags das ganze Jahr hindurch technische Unterstützung in Anspruch nehmen können, senden Sie entweder Ihr Administratorprotokoll oder eine Liste mit Namen und E-Mail-Adressen der Endnutzer an agreements@ni.com.

Schritt 3: Lernen Sie Ihre Ansprüche während der Vertragslaufzeit kennen

Neue Software von National Instruments

Für die meisten Softwareprodukte von National Instruments gibt es zwei- bis viermal jährlich Updates. Mit jeder neuen Version erhalten Sie eine E-Mail mit einer Übersicht über die neuen Funktionen der Software. Außerdem wird Ihnen eine neue Volumenlizenzdatei zugeschickt. Gehen Sie damit wie folgt vor:

- Installieren Sie die Volumenlizenzdatei.
- Erzeugen Sie ein neues Volumenlizenz-Installationsprogramm für die Software und informieren Sie Ihre Endnutzer über die neue Version. Mit dem Installationsprogramm können die Nutzer selbst darüber entscheiden, wann sie die neue Version installieren möchten.
- Erzeugen Sie neue Lizenzdateien für die netzexterne Softwarenutzung und verteilen Sie diese an alle Endnutzer, die keinen Zugang zum Netzwerk haben.

Neue Versionen des NI-Volumenlizenzmanagers

Mit jeder neuen Version des NI-VLM erhalten Sie eine E-Mail, in der die neuen Funktionen des Programms beschrieben sind. Wenn die E-Mail weitere Hinweise zum Umgang mit den neuen Funktionen enthält, befolgen Sie diese.

Benutzergruppen und Softwareschulungen

Regen Sie zur Bildung von Benutzergruppen innerhalb Ihres Unternehmens an, die sich regelmäßig über Entwicklungen von Produkten oder Technologien informieren und sich gegenseitig bei der Entwicklung von Applikationen unterstützen.

Da Endbenutzer mit dem Volumenlizenzprogramm nach Produkten eingeteilt werden, wird die Kommunikation im Unternehmen gefördert, z. B. durch Benutzergruppen oder Softwareschulungen. Sie

können solche Teamaktivitäten unterstützen, indem Sie sie per E-Mail in Ihrem Unternehmen publik machen. Weitere Informationen erhalten Sie auf ni.com/info und ni.com/training.

Hinzufügen von Lizenzen zum Vertrag

Im NI-VLM gibt es zwei Optionen zum Hinzufügen von Lizenzen während der einjährigen Vertragslaufzeit, und zwar “Zusätzliche Lizenzen sofort bezahlen” und “Überschreitung der Nutzerzahl”. Mit der Option “Zusätzliche Lizenzen sofort bezahlen” können Sie jederzeit weitere Lizenzen zu Ihrem Vertrag hinzukaufen. Bei Überschreitung der Nutzerzahl können Sie alle zusätzlich genutzten Lizenzen am Jahresende bezahlen. Weitere Informationen zu diesen zwei Optionen finden Sie im Abschnitt *Festlegen der Einstellungen zur Lizenzverwaltung* in der *Hilfe zum Volumenlizenzmanager*, die im NI-VLM über **Hilfe»Inhalt** geöffnet wird.

Schritt 4: Erneuern Sie den Volumenlizenzvertrag

- Vor dem Ablauf Ihres Volumenlizenzvertrags erhalten Sie einen Anruf oder eine E-Mail von National Instruments, um Sie an die anstehende Vertragsverlängerung zu erinnern.
- Senden Sie Ihr Administratorprotokoll an agreements@ni.com. Erzeugen Sie im NI-VLM ein Administratorprotokoll. Öffnen Sie dazu den NI-VLM und wählen Sie **Optionen»Administratorprotokoll speichern**. Senden Sie die Datei per E-Mail an agreements@ni.com und geben Sie als Betreffzeile *Vertragsverlängerung* an.
- Setzen Sie sich mit den Endbenutzern in Verbindung. Die Rechnungen müssen möglicherweise früher an die Endnutzer verschickt werden, damit der neue Vertrag rechtzeitig in Kraft treten kann.
- Kontaktieren Sie National Instruments bei größeren vertraglichen Änderungen. Eine Verlängerung bietet meist eine gute Gelegenheit, die bestehende Vereinbarung zu überdenken, z. B. Software hinzuzufügen oder die Art der Lizenzierung zu ändern. Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, setzen Sie sich mit dem für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter in Verbindung. Das Entfernen von Lizenzen aus einem Volumenlizenzvertrag ist gebührenpflichtig.
- Informieren Sie sich über die Kosten einer Vertragsverlängerung. Sie erhalten einen Kostenvoranschlag, der bis zum angegebenen Verlängerungstermin gilt. Nach diesem Datum steigt der Preis.
- Zahlen Sie die Gebühr für die Softwarewartung vor dem Verlängerungstermin. Softwarewartung ist für Software eines Volumenlizenzvertrags obligatorisch und wird jährlich in Rechnung gestellt.

Wenden Sie sich bei Problemen an National Instruments

Bei Fragen in Bezug auf die Softwarewartung, Bestellung, Lizenzierung oder die Produkte in Ihrem Volumenlizenzvertrag setzen Sie sich bitte mit National Instruments in Verbindung. Zum Ändern einer Lizenzdatei senden Sie eine E-Mail an agreements@ni.com oder setzen Sie sich telefonisch mit National Instruments in Verbindung. Wenn Sie zusätzliche Lizenzen kaufen möchten oder Fragen zu Ihrem Volumenlizenzvertrag haben, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter. Technische Unterstützung zum NI-VLM erhalten Sie auf ni.com/support.

National Instruments, NI, ni.com und LabVIEW sind Marken der Firma National Instruments Corporation. Nähere Informationen zu den Marken von National Instruments finden Sie im Abschnitt *Terms of Use* unter ni.com/legal. Sonstige hierin erwähnte Produkt- und Firmenbezeichnungen sind Marken oder Handelsnamen der jeweiligen Unternehmen. Nähere Informationen über den Patentschutz von Produkten von National Instruments finden Sie unter **Hilfe»Patente** in Ihrer Software, in der Datei `patents.txt` auf Ihrem Datenträger oder unter ni.com/patents.